



Manfred Krossa

Direktkandidat der SPD
für den **Wahlkreis 31 Rumeln-Kaldenhausen**



Familiendaten:

- Verheiratet
- zwei Kinder (Mädchen)

Alter:

64 Jahre (Geburtsjahrgang 1949, geboren in Duisburg auf der Gerlingstraße)

Wohnung: Bahnweg 11, 47239 Duisburg-Rumeln

Beruf:

Dipl.-Ing. für Elektrotechnik und Informatik im Ruhestand

Ehemaliger Wissenschaftlicher Angestellter des Universitätsklinikums Düsseldorf

Partei:

- 19 Jahre Mitglied der SPD
- seit 1995 im Ortsverein Rumeln-Kaldenhausen
- seit 1995 im Vorstand des Ortsvereins Rumeln-Kaldenhausen
- seit 1999 Mitglied der Bezirksvertretung (BV) Rheinhausen
- von 1999 bis 2009 stellv. SPD- Fraktionsvorsitzender der BV
- seit 2009 SPD- Fraktionsvorsitzender der BV
- seit 2004 Mitglied des SPD-Bezirksverbandes Rheinhausen
- Webmaster des Internetauftritts: <http://www.spd-fraktion-rheinhausen.de>

Mitglied in weiteren Organisationen:

- Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft Ver.di
- Mitglied des Fördervereins der „Freiwilligen Feuerwehr Rumeln-Kaldenhausen“
- Mitglied der AWO
- ev. Kirche
- Arbeitskreis Umwelt Rumeln-Kaldenhausen

Zur Person:

Nach der Volksschule folgte meine Ausbildung zum Mess- und Regelmechaniker. Zeitgleich besuchte ich abends die Berufsaufbauschule (BAS). Nach dem Abschluss der Ausbildung und der BAS folgte ein Studium der Elektrotechnik und Informatik. Schon während des Studiums prägte sich bei mir der Wunsch, in der Forschung tätig zu sein. Daher nahm ich eine Stelle als wissenschaftlicher Angestellter im Bereich der Medizin im Universitätsklinikums Düsseldorf an. Hier entwickelte ich neue Geräte der Medizintechnik, einer Kombination aus Technik, Biologie und Medizin. Politisch hilft dieses Fachwissen bei den Fragen zum Umweltschutz, der Vermeidung von Lärm- und Staubbelastungen und einer nachhaltigen Energieversorgung.

Das für die Kommunalpolitik wichtige Wissen habe ich mir in fünfzehn Jahren als Bezirksvertreter und in den SPD Ratsarbeitskreisen angeeignet. Hierbei habe ich mich besonders mit den Bereichen Umweltschutz, Grün, Entsorgung, Stadt- und Raumplanung, Energie, Schule, Kindergarten und Migration beschäftigt.

Mit meiner Kandidatur für den Rat der Stadt Duisburg möchte ich mich besonders für Rheinhausen und meinen Wahlkreis Rumeln-Kaldenhausen im Rat einbringen, denn die Stärkung unseres Bezirk und meines Stadtteils ist wichtig, um nicht von der Entwicklung der Duisburger Innenstadt abgekoppelt zu werden. Dazu gehören auch die für die Verbesserung der Lebensqualität so wichtigen Faktoren wie barrierefreies und generationsübergreifendes Wohnen, eine gute fußläufige Nahversorgung, die Wahrung des Umweltschutzes sowie die Lärm- und Schadstoffminderung.

<http://spd-rumeln-kaldenhausen.de/>